

UB 1. Klasse Elmar

Beitrag von „Melosine“ vom 17. Mai 2009 16:59

Schöne Idee, Käferchen! 

Wenn du aber ein Bild verwendest, sieh zu, dass es sehr groß und gut zu erkennen ist (mag blöd klingen, aber habe schon mal einem UB beigewohnt, wo das Bild sehr schlecht war - das kam nicht gut an).

Ansonsten finde ich das ziemlich viel für eine Stunde. Habe ich das richtig verstanden: Du willst die gesamte Geschichte erzählen, das mit Bildern untermalen - vorher den knackigen Einstieg - und dann sollen alle Kinder noch ein Büchlein mit allen Texten erstellen und ein Elmar-Kostüm entwerfen, das sie den anderen vorstellen. Dabei sollen sie Elmar kennen lernen, Bilder zuordnen, den Texte verstehen und sich mit dem Thema "Anders sein" auseinandersetzen. Das wär in meiner Vorstellung Stoff für mehrere Stunden.

Hast du denn nach dieser Stunde das Bilderbuch abgehakt? Das wär eigentlich schade, da man so viel damit machen kann.

Vielleicht könnte man die Kinder anfangs Eigenschaften von Elmar sammeln lassen (Wie ist Elmar...?), um sich überhaupt erstmal in die Geschichte hineinzuversetzen. Das könnte man die Kinder auch aufschreiben lassen, aber sie schreiben ja nicht, hast du gesagt (schade eigentlich).

Es spricht auch nichts dagegen, die Kinder dann Lesetexte zuordnen zu lassen, aber vielleicht nicht gleich fürs ganze Buch(?)

Schreibt die Klasse gar nicht eigenständig? Das macht es natürlich wirklich schwieriger.

Ansonsten würde sich natürlich Textantizipation anbieten. Das kann aber auch mündlich geschehen. So nähert man sich vielleicht auch dem zugrunde liegenden Thema.

Jedenfalls würde ich das Buch nicht in einer Stunde "verheizen". Glaube auch nicht, dass das zeitlich hinkommt.

Aber vielleicht täusche ich mich. Wenn du deine Planung schreibst, merkst du es vielleicht, ob dir die Zeit reichen wird.

So, das war meine persönliche Meinung dazu.  Es gibt sicher andere, die das anders sehen.

LG

Melo